

Inhaltsverzeichnis.

Schlüssel zur Bezeichnung der	
Aussprache	S. X
Gebrauchte Abkürzungen . .	S. XI

	Paragraph
Eigenschaftswort	269 - 477
Zur Aussprache	269 - 271
£. auf ly	272
" " ish	273
" " acal	274
" " ic, ical	275
" nur auf ic	276
" " ical	276a
" auf ic und ical	276b
Umstandswörter von £. auf ic,	
ical	277
£. von Ländernamen	278
" " Völkernamen	279
" " Städtenamen	280
Betonung dieser £.	281
£. von Namen berühmter Menschen	282
Bezeichnung der Volksange-	
hörigkeit	283
Zusammengesetzte £.: romanischer	
Stamm + o, dem anderen	
mit Bindestrich vorantretend	284
£. von Stoffen	285 - 285c
Endungen, die vielfach verfehlt	
werden	286
Steigerung	287 - 329
Einfilbige £.	287. 288
Zweifilbige	289 - 291
£., die nicht -er, aber -est zu-	
lassen	292
Zwei- oder mehrfilbige £. .	293
Bestimmung der Silbenzahl	294
Sächs. Steigerung in der Volks-	
sprache und um Heiterkeit	
zu erregen	295
£., deren zweiter Bestandteil	
ein Partizip ist	295
Sächs. gesteigerte £. rom. Ge-	
steigerten nebengeordnet .	296
2. Stf. durch very gesteigert	297
more u. most falsch bezogen	298
more, less = mehr, weniger	299

	Paragraph
St. bei Vergleich zwischen	
zweien	300
2. Stf. mit ausgelassener Be-	
ziehung	300a
Zum Ausdruck eines sehr	
hohen Grades	301
St. von good, bad	302
St. von far	303 - 305
St. von ill	306
" " evil	307
" " late	308
" " little	309 - 315
least	316
most	317
no more	318
1. Stf. von fore, kind, in, out, up	319
Höchstgradformen durch -most	
gebildet	320
near	321. 321a
next	322. 323
last u. next + Zeitangabe	
in Mz. verlangt eine Zahl	324
Übersetzungen von näher,	
nächster	325
old, elder, eldest, older,	
oldest	326 - 329
egl. £. beugungslos	330
" keine besond. Form für Mz.	331
£., die nur vor dem £. oder	
nur beim £. vorkommen	332 - 337
£., die nur als Teil des	
Aussagewortes vorkommen	333
£. mit verschied. Sinn . . .	334
Nur begleitende £.	335
Stffen., die sich nur vor £.	
finden	336
£. mit Endsilbe -unk u. -en	337
£. £. tätigen Sinnes	338 - 341
-ed an Hauptwort gehängt	342 - 344
Hauptwörter u. hauptwörtl.	
Ausdrücke, eigenschaftswörtl.	
lich gebraucht	345 - 357
Zeit- und Maßbestimmungen	
mit day, hour, month,	
year, mile	347

	Paragraph
h., die Himmelsgegenen be- zeichnen, für E.	349
boy-king und andere zu- sammengesetzte h.	350
Derartige deutsche Ausdrücke	351
Nebensarten als E.	352—354
plenty	355
Bw. Ka. = E.	356
Für deutsche Zusammensetzungen egl. E. + h.	357
Umstandswörter als E.	358. 359
Beziehung ausdrückendes E. 360—364	
E. als Ergänzung des h. 365—370	
E. als Hauptwort	371—403
E. im Ae. u. Ne. zu lebende Wesen bezeichnenden h. ge- macht	372
Zu h. gewordene sächsishe E.	373—374b
E. als Beiname mit b. A. gebraucht	375
Zu h. gemachte sächs. E. in der Umgangssprache 376. 377	
h. E. der leidenden Ver- gangenheit auf -ed als h. in Ez. u. Mz.	378. 379
Dem h. E. ein h. hinzugefügt Vor h. E. statt b. A. one, a person, those	380 381
Deutsches zum h. gemachtes h. E. im Egl.	382
E. roman. Ursprungs als h. Gelehrte Wörter desgl. . . .	383 384
h. u. E. gleich bei roman. Be- zeichnungen der Angehörigen von Völkern, Religionen usw. 385	
B. A. vor E., das e. Menschen beigelegt werden kann, be- zeichnet die Gattung 386. 387	
Solche Gruppe als Mz. be- handelt	388
Nähere Bestimmung zu sol- chen hw. E.	389
B. A. vor hw. E.	390
Einschränkung der Allgemein- heit	391
the dead, wounded, missing; the young	392
E. in der alten Sprache als h. gebraucht	393
Einzelne Personen durch E. nebst h. benannt	394
Egl. E. durch Vorsetzen des b. A. zum sächlichen hwl. E. erhoben	395

	Paragraph
B. A. fehlt bei mehreren sol- cher Ausdrücke	396
Sächs. E., die eine beschränkt sächs. Verwendung erlauben	397
Besitzanzeigendes E. + 2. Est. besagt die Höchstleistung 398. 399	
Wiedergabe von alles, etwas, nichts, viel, wenig, weniger + sächlichem E.	400
Wiedergabe deutscher sächs. E. im Egl.	401
Verschiedene Stufen der Ver- wendung des egl. E.	402
Vertretung eines h. durch one, ones	404—430
Möglichkeiten, verschiedene Arten einer Gattung zu nennen	404. 405
one einer, jemand ist selb- ständig und kann nähere Bestimmung haben	406
Von Völkernamen abgeleitetes E., das sich auf Unsinntliches bezieht, steht allein	407
Als E. gebrauchtes h. wird als solches behandelt 408. 409	
one, ones kann fehlen 410—414	
that oder the one + E. für E. + one	415
one + h. für a + Höchstgrad- form + one	416
one mit voranstehendem E. kann h. bilden	417
Namen von Stoffen u. Massen- erscheinungen werden nicht durch one vertreten 418. 419	
Eben genanntem h. wird nach- träglich eine Eigenschaft beigelegt	420
any, every, many a, no, some erhalten one oder body als Ergänzung, wenn sie haupt- wörtlich eine Person be- zeichnen	421
h., dem one, ein vorhergeht, wird durch every be- stimmt	422
Mz. v. some one, any, other 423. 424	
all, both, few, fewer, fewest, many, more, most, several, selbstständig oder h. bestim- mend	425
which one	426
this one, that one	427. 428
one nach other	429
Der eine, der andere	430

Stellung des E. bei	Paragraph
seinem H.	431—453
Egl. E. vor dem H.	432
E. hinter dem H.	433—436
Verschiedene Stellung einzel-	
ner E.	437—439
Romanische E. nachgestellt .	440
Mehrere aneinandergereihte	
E. hinter H.	441
Romanische Höchstgradform	
hinter H.	442. 443
ll. und uw. Ra., die dem E.	
beides erlauben	444
Durch enough bestimmtes E.	
kann Stellung vor dem H.	
behalten	445
Nähere Bestimmungen hinter	
H.	446. 447
the + Höhergradform hinter H.	448
Als E. gebrauchte Nennform	
des B. beim H.	449
Stellung umstandswörtlicher	
Ausdrücke des Maßes, der	
Entfernung, des Alters,	
des Wertes	450
Stellung des E., das die Wir-	
kung der durch das B. aus-	
gesagten Tätigkeit besagt .	451
H. behufs Nachdrucks zur Er-	
gänzung des B. gemacht .	452
E., das zu einer uw. Best. ge-	
hört, bleibt vor dem H. stehen	453
Stellung des zeitwörtlichen	
Eigenschaftswortes	454—461
Stellung, wo dauernde Eigen-	
schaften gemeint	455
Stellung nach hf. E. und hz. E.	456
Einzelheiten	457
Stellung von with mit z. E.	
+ H.	458
Bedeutungsunterschiede, je	
nach Stellung	459
Stellung, wenn das z. E.	
näher bestimmt ist	460
Stellung von e. B. + ll. . . .	461
Stellung des Eigenschafts-	
wortes	462—474
Stellung, wenn einem Wesen	
mehrere Eigenschaften bei-	
gelegt werden	462
little	463
old und young	464
Stellung zweier durch or ver-	
bundener E.	465
but, yet, though, if bei E.	466

Stellung von Höhergrad-	Paragraph
formen mit than	467
Nachträglich genauere Bestim-	
mung eines H., das schon	
durch ein E. bestimmt ist,	
durch and und weiteres E.	468
Ordnungszahlen mit E. . . .	469
first und last	470—472
more hinter bestimmten Zahl-	
wörtern	473
Stellung, wenn von 2 z. E.	
eins dem anderen unter-	
geordnet ist	474
Stellung der Gattung, wenn 2	
oder mehrere Arten neben-	
einander genannt werden .	475
Übersetzungen deutscher E. .	476
Zusammengesetzte E.	477

Umstandswort 478—1486
Eigentliche Rolle des U. . . 478. 479
Umstandswort in Eigenschafts-
wortform 480—490
Wirkliche oder scheinbare U. in
Eigenschaftswortform . 491—559
big 491, cheap 492, clean 493,
clear 494, close 495, dead 496,
dear 497, deep 498, direct 499,
doubtless 500, easy 501, fair
502, fair 503, false 504, far 505,
fast 506, fine 507, fresh 508,
full 509, good; well 510, hand-
some 511, hard 512, heavy 513,
high 514, hollow 515, ill 516,
just 517, large 518, late 519,
light 520, loud 521, low 522,
near 523, new 524, nicely 525,
passing 526, plain 527, pretty
528, quick 529, right 530,
safe 531, scarce 532, sharp
533, short 534, slow[ly] 535,
small 536, sound 537, stark
538, straight 539, thick 540,
tight 541, true 542, very 543,
wide 544, wild 545, wrong 546,
yonder 547
Durch falsche Nachahmung zu U. ge-
worden: consequent on 548, con-
trary to 549, exclusive (of) 550,
irrespective of 551, parallel 552,
preparatory to 553, previous to
554, relative to 555, subject to
556, subsequent to 557
Nicht anerkannt: agreeable to,
conformable to 559

	Paragraph
Bildung des Umstandes-	
wortes	560—585
all, enough, half, little, a	
little, less, least, much,	
more, most, no, none . .	560
to vote Conservative usw. .	561
Bildung des U. durch -ly .	562
Von zeitwörtlichen E. gebil-	
dete U.	563
Aussprache von -edly . . .	564
Bildung des U. von E. auf -ic	565
Aussprache von -lly	566
Bildung des U. von E. auf	
Mitlauter + le	567
U. von E. auf -ile	568
U. von "Farben" -ly	569—576
U. von E., welche zu Völker-	
namen gehören	578
U. + given	579
Bedeutung einzelner U. . . .	580
E., die kein U. haben	581
Von E. abgeleitete U. auf -ly	583
Steigerung der durch -ly ge-	
bildeten U.	585
Zeitwörter, die ein Sein bezeich-	
nen, erlauben kein U.	586
E. oder U. bei E. der Bewegung	587
" " " " " Sinnes-	
" wahrnehmung	588—626
to appear 590, to arrive 591, to	
become 592, to bulk 593, to	
burn 594, to come 595, to die	
596, to eat 597, to end 598, to	
fall 599, to feel 600, to fly 601,	
to go 602, to hang 603, to lie	
604, to listen 605, to live 606,	
to look 607, to rank 608, to	
read 609, to return 610, to ring	
611, to rise 612, to run 613,	
to shine 614, to sit 615, to	
sleep 616, to smell 617, to sound	
618, to stand 619, to strew 620,	
to taste 621, to turn out 622,	
to wait 623, to weigh 624	
Dichterischer Gebrauch von E.	
statt U.	627
Weitere englische U.	628—905
B. scheinbar als U. gebraucht .	906
Deutsche Umstandswörter 907—	1414
Deutsche U., denen keine eng-	
lischen entsprechen	1415—1417
Im Egl. U., im D. keins	1418
Überflüssige U.	1419
Friedwörter	1420

	Paragraph
Uw. Verbindungen in einer	
Sprache, wo die andere schon	
U. hat, oder beide neben-	
einander	1421
Mit a- gebildete U.	1422—1428
Umständliche Bestimmung 1429.	1430
Zum Begriff eines E. ge-	
hörige U.	1431—1444
Ortsu., die mit E. der Be-	
wegung enge Verbin-	
dungen eingehen	1431
Stellung derselben 1432—1440	
E., die mit einem vor ihnen	
stehenden U. sächsischen	
Ursprungs fest zusam-	
men gewachsen sind 1441.	1442
Unterschied zwischen E.	
mit vorhergehendem ob-	
folgendem U.	1443
Als E. zugrunde gegangen,	
als E. geblieben	1444
Stellung des U.	1445—1486
Grundregel für die Stellung	
des U.	1445
Stellung der U., die ein E.,	
E. oder U. näher bestimmen	1446
enough	1447
even	1448
not	1449
only, alone, else, quite . . .	1450
Gradu. bei verhältnißwörtl.	
Ausdrücken	1451
almost gelegentlich als E.	
verwendet	1452
Gewöhnliche oder ungewöhn-	
liche Stellung	1453
U. der Art und Weise 1454.	1455
Orts- und Zeitangaben	1456
U. und vw. Ra. vor E.	1457
U., welche auf die Frage:	
Wie oft? antworten 1458.	1459
again, already, first, last,	
soon	1460
hitherto	1461
just	1462
since	1463
still	1464
then	1465
Durch den Wunsch nach An-	
knüpfung hervorgebracht	
Nachdruck	1466
Mehrere nähere Best. im Satz	1467
Ortsangaben vor Zeitangaben	1468
Zeitwort und Ziel	1470. 1471
U., welche die Form des E. haben	1472

	Paragraph		Paragraph
ll., welches eine Zeitwort-		Verneinung, die in den	
nennform mit to näher be-		Nebensatz gehört, in den	
stimmt, zwischen beiden	1473. 1474	regierenden Satz vor-	
Berrückung des ll. . . .	1475	weggenommen	1479
Vornwegnahme des ll.	1476—1479	Hinausschiebung des ll.	1480. 1481
Verbindung von to re-		Umstellung des ll. bei	
member, to recall usw.		Shakespeare	1482
mit un. Ausdruck der		Stellung des Satzumsstands-	
Vergangenheit	1477	wortes	1483
Voranstellung eines mit in		then also	1484
gebildeten Ausdrucks . .	1478	well, very well	1485
		Satzverbindende ll. . . .	1486

Druckfehler.

- §. 103 B. 6 lies (gai, dzai).
 § 285 B. 2 lies Egl. statt E.
 §. 249 B. 15 schiebe vor near ein: § 321.
 §. 251 ändere 321 in 321 a.
 § 406 B. 1 setze nach Person Komma.
 § 420 B. 3 lies Egl. statt E.
 § 461 B. 1 lies B. E. statt E. B.
 § 503 B. 1 lies bid fair (promise).
 § 713 B. 2 lies here and there.
 § 714 a B. 15 schalte they vor slowly ein.
 §. 570 B. 8 streiche: Nur.